



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Vollständiges Marburger Gesangbuch**

**Luther, Martin**

**Marburg, 1750**

CCCCCVIII. 508. D. Henr. Müller. Gottes trost-voller Vater-Nahme. Im Th.  
Christus der uns selig. &c.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51092](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51092)

CCCCCVIII. 508.

D. Henr. Müller.

Gottes trost-voller Vater-Nahme.

Im Th. Christus der uns selig ic.

**L**iebster vatter! ich, dein  
Kind, Km zu dir geeilet,  
Weil ich sonst niemand  
find, Der mich armen heilet.  
Meine wunden sind sehr  
groß, Groß sind meine sün-  
den/Mach mich von derselbē  
los, laß mich gnade finden.

2. Führst du väterlichs ge-  
schlecht, Und hast vaters sit-  
ten, Ey so hab ich kinder-  
recht, Und darf kindlich bit-  
ten, Dann den kindern steht  
es frey Vätter anzusehen,  
Vatter, deine gnad und treu  
laß mich armen sehen.

3. Liebster vatter, wilt du dich  
Vatter lassen nennen, Ey so  
wirst du lassen mich Vatters  
sinn erkennen, Dann das  
wår ja viel zu schlecht, Blos  
den namen führen/Und nicht  
thun nach vatters recht, Wie  
sichs will gebühren.

4. Ach verzeib mir/ ach ver-  
gib, Was ich mißgehandelt/  
Weil ich nach der sünden  
trieb, Oftermals gewandelt,  
Ach sehr groß ist meine  
schuld, Groß sind meine sün-  
den, Decke mich mit deiner  
huld, laß mich gnade finden.

CCCCCIX. 509.

Ein Gott-gelassener Christ.

Im Th. Christus der uns selig ic.

**I**ch bin vergnügt und  
halte stille, Ob mich  
schon manche trübsal drückt,  
Und dencke, daß es Gottes  
wille, Der mir das kreuz zu-  
geschickt, Und hat er mir es  
zugefügt, So trägt ers mit,  
Ich bin vergnügt.

1. Ich bin vergnügt in mei-  
nem hoffen, Dañ hilfst Gott  
nicht gleich wie ich will, So  
hat er doch dē schluß getrof-  
fen. Er weiß die beste zeit und  
ziel, Ich harr auf ihn, Dañ so  
betrügt Die hoffnung nicht  
Ich bin vergnügt.

3. Ich bin vergnügt in allem  
leyden, Dieweil es doch nicht  
ewig währt, Es soll mich  
nichts von Jesu scheiden,  
Weil leyd in freuden wird  
verkehrt/Mein heyland hat  
die angst besiegt, Die ganze  
welt, Ich bin vergnügt.

4. Ich bin vergnügt, dieweil  
ich lebe, Hab ich nicht viel  
und mancherley, So glaub  
ich, daß mir alles gebe, Der  
da mein Gott und vatter  
sey, Ob gleich der arme un-  
ten ligt, So heist es doch,  
Ich bin vergnügt.

5. Ich